



MEDIAMUS

Schweiz. Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum
Association suisse des médiateurs culturels de musée
Associazione svizzera dei mediatori culturali di museo

TAGESWORKSHOP

Eine partizipative Ausstellung entsteht

FREITAG, 31. OKTOBER 2025, 10.00 – 16.30, KUNSTMUSEUM THUN



Aufbau der Ausstellung «Blicke sammeln» im Kunstmuseum Thun mit Ruderern

Ausstellungen entstehen durch Kurator:innen. Klar. Sie sind ausgebildet und professionell. Eine Expertise anderer Art können alle Menschen einbringen, die sich dafür interessieren, wie Kunst oder Objekte im Museum zusammen spielen können. Und so werden sie zu Kurator:innen. Die Deutungsmacht wird (teilweise) aus der Hand gegeben. Kulturelle Teilhabe wird gelebt. Die Prozesse, durch die partizipative Ausstellungen entstehen, unterscheiden sich grundlegend von der klassischen Ausstellungsentwicklung. Gefragt sind Moderationskompetenz und die Fähigkeit zur Prozessgestaltung – zentrale Kompetenzen der Kulturvermittlung.

Der Tagesworkshop fokussiert auf die praktischen Seiten partizipativer Ausstellungen rund um die eigene Sammlung. Wer wird wie angefragt? Welche Spielregeln sind festgelegt und welche sind offen, um von der Gruppe gestaltet zu werden? Wie können bei Uneinigkeiten Entscheidungen getroffen werden? Welche Prozesse braucht es und wie können sie moderiert werden? In einer kleinen Blitzausstellung werden die wichtigsten Etappen selbst ausprobiert. So können auch die Grenzen dieser Herangehensweise diskutiert werden. Am Ende gehen die Teilnehmenden ermutigt in ihr Museum zurück, um kreativ und zuversichtlich an einem eigenen Ausstellungsprojekt der Partizipation zu arbeiten.

Tagesprogramm

Vormittag

Überblick über den Tag

Input von Beispielen zum Warmwerden

Ausführliche Kennenlernrunde, die bereits Fragestellungen und eigene Projektideen, falls vorhanden, beleuchtet
Wichtige Themen und Fragen rund um partizipative Ausstellungen, mit Checkliste *in progress*

Mittagspause

Wer mag, bringt etwas für ein gemeinsames Mittagsbuffet mit (evtl. eine Besonderheit aus dem Wohnort, Käse, Kuchen, ...). Geschirr und Aufwärmmöglichkeit sind vorhanden. Dann naschen alle von allem. Wenn jede:r soviel mitnimmt, wie man selbst isst, haben wir genau die richtige Menge und es wird bunt. In Fussdistanz gibt es aber auch Restaurants.

Nachmittag

Im Schnelldurchlauf erleben wir selbst, wie eine partizipative Ausstellung entsteht anhand von Werken der Sammlung des Kunstmuseum Thun, inklusive Eröffnung

(Variante nach Absprache: Wenn konkrete eigene Projektideen vorhanden sind, können wir wahlweise daran im Sinne kollegialer Beratung arbeiten.)

Reflexion der erlebten Prozesse, Besprechung von passenden Moderationsmethoden (z.B. Konsent aus der Soziokratie)

Erkenntnisse für die eigene Praxis

Check out

Kursleiterin

- **Sara Smidt** leitet aktuell die Kunstvermittlung am Kirchner Museum in Davos. Von 2005 bis 2020 leitete sie die Kunstvermittlung am Kunstmuseum Thun. Sie ist ausserdem als Museumsberaterin (Museum. Beratung. Seminare. Coaching, Jenaz) tätig.
- Arbeitsschwerpunkte: partizipative Projekte, Inklusion und insbesondere Leichte Sprache, gesamtheitliches Zusammenspiel aller Museumsaufgaben mit der Gesellschaft.

Ziele

- Beispiele realisierter Ausstellungen zeigen mögliches Vorgehen auf
- Beispiele und praktische Hinweise ermutigen dazu, im eigenen Museum eine partizipative Ausstellung anzupacken.
- Der Austausch untereinander aktiviert Diskussionsräume zu Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen und stärken so das Bewusstsein, welche Rolle partizipative Ausstellungen spielen können.

Kosten

CHF 250 pro Person, CHF 200 für mediamus-Mitglieder, Studierende oder freischaffende Vermittler:innen
Tarife pro Person inklusive Unterlagen. Das Mittagessen ist nicht inbegriffen.

Bei grosser Nachfrage werden mediamus-Mitglieder bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldung

Anmeldung auf [mediamus.ch](https://www.mediamus.ch). **Anmeldefrist: 24. Oktober 2025**

Nach erfolgter Anmeldung ist eine kostenlose Abmeldung bis zum 23. Oktober 2025 möglich. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die komplette Kursgebühr fällig.

Wegbeschreibung

Kunstmuseum Thun, Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3600 Thun

Vom Bahnhof Thun aus läuft man 8–10 Minuten zu Fuss über einen Steg. Der Zugang zum Museum erfolgt über die Aare-Seite. Treffpunkt: beim Museum. Von dort aus gehen wir gemeinsam in den Seminarraum.

Es gibt einige wenige gebührenpflichtige Parkplätze beim Museum.

Zugänglichkeit

Das Kunstmuseum Thun ist rollstuhlgängig. Der Zugang zum Haupteingang führt jedoch über eine Treppe. Rollstuhlfahrer:innen wird geraten, den Alternativeingang auf der Strassenseite zu benützen. Ausführliche Informationen zur Zugänglichkeit finden Sie [hier](#).

Kontakt

Anregungen und Fragen sind willkommen, bitte richten Sie diese an info@mediamus.ch.

Datenschutz

Bei der Anmeldung zu einem Kurs werden persönliche Daten in unserem Datenbanksystem zur Bearbeitung gespeichert. Die Daten werden an die Kursleitung und die anderen Teilnehmer:innen weitergeleitet.